

RICHTIGSTELLUNG ZU BERND MARIN

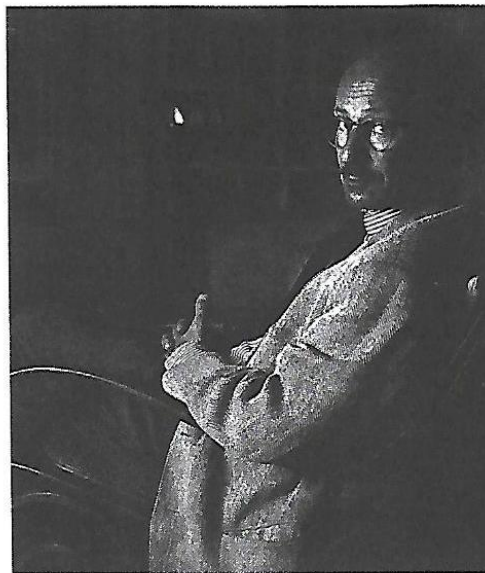
Marin unabhängig

Sozialforscher Bernd Marin steht nicht auf der Gehaltsliste des Sozialministeriums und genießt keinerlei Beamtenprivilegien.

FORMAT hat in der Nr. 12/00 behauptet, Herr Prof. Bernd Marin stehe auf der Gehaltsliste des Sozialministeriums und genieße Beamtenprivilegien. FORMAT hat in diesem Zusammenhang die Unabhängigkeit von Prof. Marin als Experte und Leiter des Europäischen Zentrums für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung in Zweifel gezogen.

FORMAT konnte sich seither davon überzeugen, daß Prof. Marin ausschließlich vom Europäischen Zentrum entlohnt wird und in keinerlei Dienstverhältnis zum Sozialministerium steht oder jemals stand. Die Unterfertigung des Dienstvertrags durch Beamte des Sozialministeriums geht auf internationale Vereinbarungen zurück, wonach zwei Kuratoriumsmitglieder das Europäische Zentrum bei Abschluß des Vertrags vertreten haben.

Weiters konnte sich FORMAT überzeugen, daß Herr Prof. Marin mit öS 65.321,- netto



Bernd Marin

keine „fürstliche Gage“ und in Österreich übliche 14 Monatsgehälter bezieht, keinerlei „Beamtenprivilegien“ wie Biennalsprünge, Beamten- oder Firmenpension oder über die gesetzliche Mindestregelung hinausgehende Abfertigungen genießt und daß die Anpassung seines Salärs nicht nach der entsprechenden Erhöhung der Beamtengehälter und unterhalb der kollektivvertraglichen Valorisierung für Privatangestellte (Prof. Marin ist Privatangestellter) erfolgt sowie daß seine Bestellung durch Ministerratsbeschluß in Übereinstimmung mit den Vereinten Nationen erfolgte.

Das Budget des Europäischen Zentrums und das Gehalt von Prof. Marin kommen schließlich größtenteils nicht aus Subventionen und Steuergeldern, sondern aus einem Zuwachs internationaler Gelder und Einnahmen aus dem Forschungsmarkt.

FORMAT zieht somit die Behauptungen, Marin stehe auf der Gehaltsliste des Sozialministeriums, genieße Beamtenprivilegien und sei daher in seiner Unabhängigkeit beeinträchtigt, mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück. Ebenso zieht FORMAT den Verdacht zurück, die SPÖ habe durch Prof. Marin jahrzehntlang die öffentliche Meinung manipuliert. FORMAT und Marin sind übereingekommen, daß FORMAT öS 10.000,- an ein vom Europäischen Zentrum zu nennendes Kinder- oder Flüchtlingshilfswerk spenden wird.